



PFARRGEMEINDE AKTUELL

Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr
Nr. 3/2019 – im Oktober 2019

Stadtpfarre Steyr



ZEIT DER ERNTE, ZEIT DER DANKBARKEIT

Jedes Jahr im Herbst feiern wir das Erntefest: Früchte und Farben sind nicht zu übersehen! So feiern wir auch in der Kirche als Dank für die Schöpfung, aus der wir uns nähren und die wir sind. Wir wollen danken (Dankfeier = Eucharistie) Dem, der uns all das gibt und genießen lässt. Wir glauben, dass Er in meinem/unserem Leben Orientierung und Mitte ist. Wie das Licht im Dunkeln alles erhellt und uns sehen lässt, so wie der Docht in der Kerze ist Er in der Mitte der Kirche und meines/unseres Lebens und das bewegt uns, dankbar zu sein.

Wer dankt, der denkt und wird verwandelt. Mein/unser ganzes Leben, die Vergangenheit und die Gegenwart, bewegen uns zum Lobpreis vor Ihm (Gott).

Lobpreispsalmen sprechen über Ihn. Hier erwähne ich Psalm 104, 1 – 23 als Dank, mehr noch als Lobpreisgebet:

*Herr, mein Gott, wie groß bist du!
Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.
Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid.*

*Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.
Du verankerst die Balken deiner Wohnung im Wasser.
Du nimmst dir die Wolken zum Wagen, du fährst einher
auf den Flügeln des Sturmes.
Du machst dir die Winde zu Boten und lodernde Feuer zu
deinen Dienern.*

*Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet; in alle Ewigkeit
wird sie nicht wanken.
Einst hat die Urflut sie bedeckt wie ein Kleid, die Wasser
standen über den Bergen.
Sie wichen vor deinem Drohen zurück, sie flohen vor der
Stimme deines Donners.
Da erhoben sich Berge und senkten sich Täler an den Ort,
den du für sie bestimmt hast.
Du hast den Wassern eine Grenze gesetzt, die dürfen sie
nicht überschreiten;
nie wieder sollen sie die Erde bedecken.*

*Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie
eilen zwischen den Bergen dahin.
Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank, die Wildesel
stillen ihren Durst daraus.*



Pfarrer Nikola Prskalo

*An den Ufern wohnen die Vögel des Himmels, aus den
Zweigen erklingt ihr Gesang.
Du tränkst die Berge aus deinen Kammern, aus deinen
Wolken wird die Erde satt.
Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflanzen für
den Menschen, die er anbaut,
damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das
Herz des Menschen erfreut,
damit sein Gesicht von Öl erglänzt und Brot das Men-
schenherz stärkt.
Die Bäume des Herrn trinken sich satt, die Zedern des
Libanon, die er gepflanzt hat.
In ihnen bauen die Vögel ihr Nest, auf den Zypressen nistet
der Storch.
Die hohen Berge gehören dem Steinbock, dem Klippdachs
bieten die Felsen Zuflucht.*

*Du hast den Mond gemacht als Maß für die Zeiten, die
Sonne weiß, wann sie untergeht.
Du sendest Finsternis und es wird Nacht, dann regen sich
alle Tiere des Waldes.
Die jungen Löwen brüllen nach Beute, sie verlangen von
Gott ihre Nahrung.
Strahlt die Sonne dann auf, so schleichen sie heim und
lagern sich in ihren Verstecken.
Nun geht der Mensch hinaus in sein Tagwerk, an seine
Arbeit bis zum Abend.*

Pfarrer Nikola Prskalo



UNSER NEUER PASTORALASSISTENT STELLT SICH VOR:

In den vergangenen gut 13 Jahren war meine Hauptaufgabe die Verwaltung der Marienkirche. Seit 1. September (nach dem Weggang der Jesuiten aus Steyr) werde ich als Pastoralassistent in der Stadtpfarre Steyr und Stadtpastoral eingesetzt. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Einer meiner Lieblingsstellen im Neuen Testament ist Joh 10,10, wo es heißt: „*Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*“

DAS durfte ich in meinem bisherigen Leben immer wieder erfahren und es ist ein Geschenk aus dieser Quelle trinken zu dürfen. Aus dieser Erfahrung heraus vertraue ich darauf auch meine jetzige Aufgabe gut erfüllen zu können. Noch kurz ein paar „Stationen“ in meinem Leben: Ich wurde 1960 in Wels geboren, maturierte in Horn, beendete mein Theologiestudium 1986 in Linz und war als Pastoralassistent in Linz und Wien, im Schuldienst (AHS und BHS) als Religionsprofessor, sowie in den vergangenen Jahren als Verwalter der Marienkirche bzw. als Theologe für die Innenstadt Pastoral in Steyr tätig.

Ich wohne in Linz und pendle in die Arbeit nach Steyr, bin aber inzwischen ein großer Steyr „Fan“.

Marienkirche und Stadtpfarrkirche gehören nun zusammen und viele Menschen „innerhalb“ und „außerhalb“ der Kirchen sind mir irgendwie einfach „ans Herz gewachsen“. Dafür bin ich dankbar.



Mag. Franz Schmidberger

VERKLÄRUNG DES HERRN*

lat.: **transfiguratio**
altgr.: **metamorphosis**

Das barocke Bild in der Margaretenkapelle (rechte Seitenwand) ist eine Leihgabe des Kath. Pressvereines Steyr. Es stellt die Verklärung Christi dar.

Es gibt keine Aufzeichnungen, ob es ein Entwurf oder eine Kopie des Altarbildes der Stiftskirche Kremsmünster ist.

Die Verklärung des Herrn ist ein Offenbarungseignis in der vorösterlichen Zeit. Im Evangelium des 2. Sonntags in der Fastenzeit gilt die Verklärung als Vorahnung auf Ostern. Petrus, Jakobus und Johannes steigen mit Jesus auf den Berg Tabor östlich von Nazareth. Diese drei Apostel sehen

Jesus auf einem Berg (in der Präfation der Berg der Verklärung) in verklärter Form mit den Propheten Mose und Elija. Matthäus 17,2: „Er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht.“ Die Jünger sehen die göttliche Herrlichkeit, aus der Jesus in die Welt gekommen ist und in die er wieder zurückkehrt. Das Fest der Verklärung des Herrn begehen wir jedes Jahr am 6. August.

Walter Gabath PGR-Obmann

*Bild siehe Titelseite



VERABSCHIEDUNG DER JESUITEN UND FESTAKT IM DOMINIKANERHAUS

Nach dem Tod von Pater Mühlberger im vergangenen Dezember entschied der Orden, den Einsatz der Jesuiten in Steyr zu beenden und die Kommunität aufzulösen.

Zuletzt waren Pater Erich Drögsler und Pater Josef Pilz als Seelsorger in der Marienkirche tätig.

Mit einem Dankgottesdienst in der Marienkirche und einem Festakt im Dominikanerhaus wurde jetzt das lange Wirken der Jesuiten in Steyr gewürdigt.

Mit dabei: Bischof Manfred Scheuer, Bischof em. Maximilian Aichern, der Provinzial der Jesuiten in Österreich Pater Bernhard Bürgler, der Superior der Linzer Jesuitengemeinschaft Pater Peter Gangl, Stadtpfarrer Nikola Prskalo, eine große Anzahl an Priestern und Gläubigen aus Steyr und den umliegenden Gemeinden, und Bürgermeister Gerald Hackl.

Das Seelsorgeteam der Stadtpfarre Steyr übernahm mit 1. September 2019 die Verantwortung für den administrativen und seelsorglichen Bereich der Marienkirche.



STADTPFARRAMT STEYR

Bürozeiten im Pfarramt

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Brucknerplatz 4

4400 Steyr

Tel.: 07252/52059

Email: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-steyr-kath.at

PFARRBLATT ABONNIEREN

Wenn Sie unser Pfarrblatt regelmäßig bekommen möchten und nicht in unserer Kartei sind, bitte um Mitteilung.

Impressum: PFARRGEMEINDE AKTUELL – Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr. Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtpfarramt Steyr, 4400 Steyr, Brucknerplatz 4, DVR-Nr. 0029874(10721) Druck: Haider Druck, Schönau; Grafik: 4motions Werbeagentur, Linz; Fotos: Sylvia Heiserer, Wolfgang Hack



GEDANKEN ZUR NACHPRIMIZ IN DER STADT PfarrKIRCHE

1957 feierte P. Berthold Wallinger OSB vom Stift Göttweig in der Stadtpfarrkirche seine Heimatprimiz. Erst 2013 folgte die nächste Primiz von P. Vitus Weichselbaumer OSB aus dem Stift Seitenstetten, der am Ende der Hl. Messe in meine Richtung schmunzelnd anmerkte: „*Unter uns sitzt die lebendige Hoffnung, dass es nicht noch einmal mehr als fünfzig Jahre bis zur nächsten Primiz in der Stadtpfarrkirche dauern wird.*“ Und tatsächlich war es mir vergönnt heuer einen Primizgottesdienst mit der Pfarrgemeinde und einigen Gästen zu feiern.

In unserer Zeit wird viel über den sogenannten „Priestermangel“ und über Zulassungsbedingungen zum Priesteramt diskutiert. Was dabei gerne übersehen wird: Jede Berufung zum Priestertum (so wie jede andere Berufung) ist zu allererst ein Geschenk und in keiner Weise machbar. Dass eine solche Berufung wachsen und reifen kann, dazu kann jeder Einzelne etwas beitragen. Einen fruchtbaren Boden bereiten heißt, den eigenen Glauben so zu leben, dass er für andere einladend, motivierend und glaubwürdig ist. Dort wo Glaube, Hoffnung und Liebe gelebt werden, haben Berufungen eine realistische Chance groß zu werden. Es liegt an uns allen, Kirche zu einem Ort zu machen, an dem

der Freude über den Glauben Ausdruck verliehen wird. Eine Kirche, die nur um sich selbst kreist und die deprimiert das vergangene goldene Zeitalter (das es nie gegeben hat!) besingt, wird einen Großteil der Berufungen schon im Keim ersticken.

Als Neupriester kann ich aus Überzeugung sagen, dass es eine schöne und erfüllende Berufung ist – Ein Lebensweg, den es sich lohnt einzuschlagen. Bei Begegnungen rund um die zahlreichen Primizgottesdienste in OÖ, NÖ, Nord- und Südtirol durfte ich erleben, dass es allen Unkenrufen zum Trotz unglaublich viele Menschen gibt, die ihren Glauben nicht nur oberflächlich, sondern aus innerer Überzeugung und mit ganzem Herzen leben. Es ist eine wunderbare Aufgabe einen solchen Glauben zu bestärken, zu begleiten und die Freude der Menschen zu teilen.

Natürlich darf man die reelle Not und den Mangel an Glauben unserer Zeit nicht aus dem Blick verlieren. Der wesentliche Adressat dafür sollte aber Gott selbst sein: Bitten wir IHN, dass er Arbeiter in seinen Weinberg sendet. Bitten wir IHN, dass er unseren Glauben stärkt und bitten wir IHN, dass er unser Leben heil und ganz macht! „Bete zu Gott, denn ER heilt!“ (Sir 38,9b)

D. Leopold Baumberger OPraem



AUS DEM PFARRLEBEN



Die Kräuterweihe ...

... gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch katholischen Kirche. Sie geht vermutlich zurück auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstieg sein soll. Die Goldhau-

bennguppe Steyr erfreute die Gläubigen am 15. August (Mariä Aufnahme in den Himmel) mit selbst gebundenen Kräuterbuschen, die durch unseren Kaplan Marek Zareba während einer Festmesse gesegnet wurden. Für die übergebenen Spenden sagt die Pfarre ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Erntedankfest

Wir alle sind gefordert, sorgsam und bedacht mit dem umzugehen, was Gott uns geschenkt hat. Papst Franziskus formulierte unsere Aufgabe folgendermaßen: „Christinnen und Christen sind dazu berufen, die Erde als Werk Gottes zu beschützen und dies auch praktisch umzusetzen.“ (Enzyklika Laudato Si) So ist das Erntedankfest ein Fest des Dankes und der Mahnung, denn es ist an uns, die Schöpfung Gottes für die kommenden Generationen zu bewahren!

Sylvia Heiserer





Pfarrfest

Im Anschluss an das Erntedankfest fand heuer das Pfarrfest im Pfarrheim statt. Nachdem sich die Pfarrmitglieder

bei Speis und Trank gestärkt hatten, nutzten einige auch die Möglichkeit den Stadtpfarrturm zu besteigen.



Kindergarten – Rudigier feiert Erntedank

Erntedank – ein Fixpunkt im Jahreskreis.

Danke – sagen für all die guten Dinge im eigenen Leben. Auch in diesem Jahr bereiteten die Kindergartenpädagoginnen gemeinsam mit den Kindern ein wunderschönes Fest vor, das gemeinsam mit Pfarrer Nikola Prskalo und vielen Eltern, Großeltern und Freunden in der Margaretenkapelle gefeiert wurde.



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

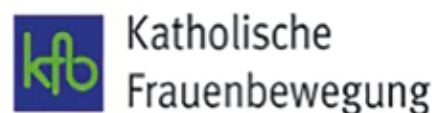
Mit einem Dankgottesdienst in der Losensteiner Kapelle Garsten, gehalten von Stadtpfarrer Nikola Prskalo, feierten Ilse und Othmar Mayer das Fest ihrer Goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Familie. Sie heirateten am 10. August 1969 in der Pfarrkirche Garsten.

Familie Mayer mit ihren Kindern Elisabeth, Christa und Wolfgang waren jahrelang eifrige Mitgestalter und Mitarbeiter in der Stadtpfarre Steyr.

Bis heute engagieren sich Ilse und Othmar in beiden Pfarren Steyr und Garsten, dort wo sie gebraucht werden.



BINDEN DER ADVENTKRÄNZE



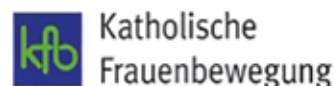
Auch heuer freuen wir uns über HELFENDE HÄNDE beim Binden der Adventkränze in der Zeit v. 18.11. – 21.11.2019 im Pfarrheim.

Der Verkauf der Adventkränze findet am 24.11. im Anschluss an die Messe statt.



LEBEN UND ARBEITEN IN SAUDI ARABIEN

Etwa 35 Gäste kamen auf Einladung der KMB und KFB Stadtpfarre Steyr am Donnerstag, 26.9. ins Pfarrheim. Am Programm war ein Vortrag von Josef Hattmannsdorfer zum Thema: „Leben und Arbeiten in Saudi-Arabien“.



Als Techniker für eine Wasserleitung war Josef Hattmannsdorfer mehr als sieben Jahren auf der arabischen Halbinsel tätig. Mit Bildern und vielen Hintergrundinformationen brachte er uns dieses fremde Land nahe: Ob geographische, historische, religionsgeschichtliche, aber auch viele aktuelle Hintergründe und Bezüge – es tat sich wahrlich eine „fremde Welt“ auf, voller Kontraste und Widersprüche: Einerseits enormer Reichtum und westlicher Lebensstandard, andererseits Bräuche und Gesetze, die für westliche Gesellschaften mittlerweile undenkbar wären. So etwa die Schilderung einer öffentlichen Hinrichtung.

Ein großes Danke Herrn Hattmannsdorfer für den interessanten und unvergesslichen Abend.

Maria Kastner (KFB) und Jo Steinberger (KMB)



NIKOLAUSAKTION – Fachausschuss Kinder und Jugend

Der Bote des Hl. Nikolaus kommt auch gerne zu Ihrer Familie nach Hause.
Melden Sie sich rechtzeitig in der Pfarrkanzlei der Stadtpfarre Steyr an.

**Tel. 07252-52059 oder
stadtparre.steyr@diocese-linz.at**

Für die Besuche bei den Familien werden freiwillige Spenden zugunsten der Renovierung der Stadtpfarrkirche Steyr erbeten.

Die Terminvergabe ist für Freitag 6. Dezember 2019, zwischen 14.00 und 19.00 Uhr, möglich.

Weitere Termine:

- Kindermette in der Margaretenkapelle
24. Dezember 2019 – 16.00 Uhr
- Dreikönigsaktion 2020
in der Zeit von 2. bis 6. Jänner
im Gebiet der Stadtpfarre





CHRONIK

TAUFEN

- 27.07.2019 Gabriel Josef Pieber
27.07.2019 Valentin Karl Pieber
11.08.2019 Moritz Heiserer

TODESFÄLLE

- Annemarie Buggele (79)
Karl Friedrich Harant (70)

TRAUUNGEN

- 12.07.2019 Johannes Manfred Hönigsberger, BSc und Marlene Sigrid Hönigsberger, MA, geb. Gumpenberger
24.08.2019 DI Manuel Pichler und Sophie Pichler, geb. Mayrhofer
05.10.2019 Sandi Martinović und Josipa Martinović, geb. Lučić

HERZLICHE EINLADUNG ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN INS HAUS BETANIEN, GEBETSHAUS FÜR JESUS (Josefgasse 1 – 3)

Montag, 18. 11. 2019, 17.00 Uhr

Hl. Messe mit Primizsegen von Neupriester D. Leopold Jürgen Baumberger OPraem (Stift Wilten)

Samstag, 7. 12. 2019, 14.00 Uhr

Einkehrnachmittag mit Katechese von Diakon Erich J. Hintersteiner zum Thema: „Alles Große geschieht in der Stille - Vorbereitung auf Weihnachten“, anschließend Beichtgelegenheit und Hl. Messe

Dienstag, 17.12. 2019, 18.30 Uhr

Abend der Barmherzigkeit mit Hl. Messe, Beichtgelegenheit, Heilungsgebet und Krankensalbung

Jeden Montag (ausgenommen Feiertage) feiern wir im Haus Betanien um **17.00 Uhr** Hl. Messe. Herzliche Einladung dazu.

Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) ist von **13 – 21 Uhr** Eucharistische Anbetung.

Jeden 1. Freitag im Monat (Herzjesu-Freitag) ist von **15 – 18 Uhr** Anbetungsmöglichkeit.

Andere Zeiten sind auch nach telefonischer Vereinbarung möglich. **(Diakon Erich Hintersteiner, 0676-8776-5506)**




 SCHMOLLGRUBER

INDIVIDUALITÄT
 GOLDSCHMIEDE-
 HANDBERK
 MANIFAKTUR
 WEIßGLAS
 VORBEREITUNG
 EISENHÜHREN
 MONTAGE UM
 EINZIGARTIG
 FANTASTISCH
 UHREN- UND
 SCHMUCKDESIGN
 VEREDELUNG
 GESCHICK
 PERFEKTION



60
 — JAHRE —
 QUALITÄT + PRÄZISION

ÖÄK Diplome
 Arbeitsmedizin - Akupunktur - Fortbildungsdiplom - Notarzt

Dr. med. univ. Christoph Heiserer
 Arzt für Allgemeinmedizin

Franklin-D.-Rooseveltstr. 12/3/5
 4400 Steyr

Tel: 07252/71007
 Fax: 07252/71001-44

email: ordination.dr.heiserer@liwest.at

Alle Kassen und privat nach telefonischer Vereinbarung

ÖÄK Zertifikate
 ärztliche Wundbehandlung - angiologische Basisdiagnostik

Öffnungszeiten:
 Montag 08:00-12:00
 Dienstag 08:00-12:00
 16:00-18:00
 Mittwoch 08:00-12:00
 Donnerstag 14:00-17:00
 Freitag 08:00-11:00


Schwechaterhof


.....gleich neben der Stadtpfarrkirche.....



**POLYMORPH
 MEDIATION**

www.polymorph.co.at

HOTEL

MADER

**GASTHOF
 RESTAURANT
 BAR**
www.mader.at

 07252 / 53 35 8
 mader@mader.at



Der Milchmann Vertriebs-GmbH & Co KG

Kleinerla 8, A-4300 St. Valentin
 Tel.: 07435 / 70 981
 Fax: 07435 / 70 981 - 17

Neugasse 7, A-4040 Linz
 Tel.: 0732 / 73 00 20
 Fax: 0732 / 73 00 20 - 17

 0800 / 20 20 83 | office@dermilchmann.at | www.dermilchmann.at



TERMINE

Stadtpfarre Steyr

Sa, 30.11.2019, 17.00 Uhr	Adventkranzweihe in der Margaretenkapelle
So, 01.12.2019	1. Adventsonntag – „Bratwürstel-Sonntag“
Di, 24.12.2019, 16.00 Uhr	Kindermette in der Margaretenkapelle
Di, 24.12.2019, 23.00 Uhr	Christmette in der Stadtpfarrkirche
Di, 31.12.2019, 16.00 Uhr	Jahresdanksagung in der Marienkirche

Zu folgenden Terminen findet jeweils um **6:00 Uhr** eine Rorate in der Margaretenkapelle mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt:

Mi, 04.12.2019
Mi, 11.12.2019
Mi, 18.12.2019

KONZERTTERMINE:

Sa, 16.11.2019, 19:30 Uhr	Sinfonieorchesters Steyr in der Marienkirche
Mi, 04.12.2019, 19:30 Uhr	„The Christmas Gospels“ in der Marienkirche
So, 08.12.2019, 16.30 Uhr	Weihnachtssingen in der Marienkirche
So, 15.12.2019, 16.30 Uhr	Weihnachtssingen in der Marienkirche

VERANSTALTUNGEN DES DEKANATS STEYR:

Fr, 29.11.2019, 19:30 Uhr	„Himmel für Anna“ im Alten Theater Erzähltheater mit musikalischer Begleitung
--------------------------------------	--

GOTTESDIENSTORDNUNG

STADTPFARRKIRCHE & MARIENKIRCHE

Sonn- und Feiertage:

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche

Montag – Mittwoch:

8.30 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

Donnerstag – Samstag:

8.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche

BEICHTGELEGENHEIT IN DER MARIENKIRCHE:

Donnerstag und Freitag

nach der Hl. Messe um **08:30 Uhr**

In eigener Sache: Wir freuen uns über jede Spende, zur Deckung der Unkosten für unsere Pfarre.

Konto der Stadtpfarre Steyr bei der Volkskreditbank:

IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589

Österreichische Post AG

MZ 02Z031833 M

Stadtpfarre Steyr, Brucknerplatz 4, 4400 Steyr

Empfänger: